

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2000/01

ausgegeben am 18. Juli 2001

10. Stück

189. Ausschreibung einer Gastprofessur für Klavier an der Abteilung Tasteninstrumente der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
190. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Violine am Institut 12 – Oberschützen – an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
191. Ausschreibung der Planstelle eines/r halbbeschäftigten Vertragsassistenten/in am Institut 1 – Komposition, Musiktheorie, Musikgeschichte und Dirigieren an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
192. Ausschreibung der Planstelle eines/r halbbeschäftigten Vertragsassistenten/in am Institut 17 – Elektronische Musik und Akustik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
193. Ausschreibung der Planstelle eines Vertragsprofessors/einer Vertragsprofessorin für Dramatischen Unterricht (befristet auf fünf Jahre) am Institut 9 – Schauspiel an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
194. Ausschreibung eines Lehrauftrages für Stimmbildung, 7 SWStd. lit. b, am Institut 7 – Gesang, Lied, Oratorium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
195. Ausschreibung eines Lehrauftrages für Stimmbildung für Schauspiel, 10 SWStd. lit. b, am Institut 9 - Schauspiel an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
196. Ausschreibung der Planstelle eines/r halbbeschäftigten Vertragsassistenten/in am Innsbrucker Musikpädagogik-Institut der Universität Mozarteum Salzburg.
197. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten h4 (Schulwart) für die Abteilung Gebäude und Technik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
198. Studienplan Bauingenieurwesen – Technische Universität Wien.
199. Entwurf zur Begutachtung – Studienpläne für „Klassische Philologie“, „Griechisch und Klassische Philologie“ und „Latein“ – Universität Wien.
200. Entwürfe zur Begutachtung – Studienpläne für Soziologie (geistes- und kulturwissenschaftliche Studienrichtung und rechts-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studienrichtung) – Universität Wien.
201. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für Doktoratsstudium der Philosophie – Universität Wien.
202. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für Bakkalaureats- und Magisterstudium Statistik – Johannes Kepler Universität Linz.
203. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan Wirtschaftsinformatik – Johannes Kepler Universität Linz.
204. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Diplomstudium Technische Chemie – Johannes Kepler Universität Linz.

205. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan Informatik – Johannes Kepler Universität Linz.
206. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan Pharmazie – Karl-Franzens-Universität Graz.
207. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften – Universität Klagenfurt.
208. Änderung der Kundmachung des Terminplans für das Studienjahr 2001/02.
209. Ausschreibung der Staatsstipendien für Komponistinnen und Komponisten 2002.
210. Förderpreis 2001 Gesang.
211. Ausschreibung des „Postgraduate-Stipendiums an der University of Alberta/Edmonton/Kanada“ sowie des „Stipendiums zur Lehrtätigkeit an der University of Alberta“ für das Studienjahr 2001/02.

189. Ausschreibung einer Gastprofessur für Klavier an der Abteilung Tasteninstrumente der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Abteilung Tasteninstrumente der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien werden zwei Gastprofessuren für Klavier verbunden mit der Leitung einer Klasse künstlerischer Ausbildung Klavier ab 1. Oktober 2001 (voraussichtlich zwei Semester) ausgeschrieben.

Vorausgesetzt werden eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleichzuwertende künstlerische Eignung sowie der Nachweis künstlerischer Leistungen und der pädagogischen und didaktischen Eignung. Weiters sind die Eignung zur Führung einer Hochschuleinrichtung, die Einbindung in die internationale Erschließung der Künste sowie eine facheinschlägige Praxis außerhalb der Hochschulen nachzuweisen.

Insbesondere werden langjährige internationale Konzerttätigkeit und Unterrichtserfahrung mit hochqualifizierten Studierenden erwartet.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

10. September 2001

an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung Tasteninstrumente, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Abteilungsleiter: H. Medjimorec

190. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Violine am Institut 12 – Oberschützen – an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gelangt ab dem Studienjahr 2002/2003 die Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/ Universitätsprofessorin für

Violine

am Institut 12 - Oberschützen (Burgenland) zur Besetzung.

Erwartet wird der Nachweis internationaler künstlerischer und pädagogischer Praxis.

Allgemeine Ernennungserfordernisse:

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
 - b) der Nachweis künstlerischer, künstlerisch-wissenschaftlicher oder wissenschaftlicher Leistungen,
 - c) die pädagogische und didaktische Eignung,
 - d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
 - e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Entwicklung und Erschließung der Künste (Forschung),
 - f) der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist.
- Für künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Fächer kann eine Hochschulbildung im Sinne der Zif. lit. a auch durch eine gleichzuwertende künstlerisch oder künstlerisch-wissenschaftliche Eignung ersetzt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert daher facheinschlägig qualifizierte Künstlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind bis längstens

25. September 2001

an die Zentrale Verwaltung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, A 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

191. Ausschreibung der Planstelle eines/r halbbeschäftigten Vertragsassistenten/in am Institut 1 – Komposition, Musiktheorie, Musikgeschichte und Dirigieren an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut 1 - Komposition, Musiktheorie, Musikgeschichte und Dirigieren wird die Planstelle eines/r halbbeschäftigten Vertragsassistenten/in (bei O.Univ.Prof. Mag. Richard Dünser) ausgeschrieben.

Das Betätigungsfeld umfasst die Mitarbeit in Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Musiktheorie (Harmonielehre, Kontrapunkt, Analyse, Formenlehre, Instrumentation).

Erwartet werden daher hervorragende Kenntnisse in Harmonielehre, Kontrapunkt, Musikanalytik, Generalbassspiel, sowie Praxis in der Arbeit am Computer (Notationssoftware, Layout-Programme, Datenverarbeitung und HTML-Programmierung am Macintosh) und künstlerische Erfahrung.

Voraussetzung: Abgeschlossenes Hochschulstudium

Schriftliche Bewerbungen sind bis

25. Juli 2001

an die Zentrale Verwaltung/Personalabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Geplanter Dienstantritt: 1. September 2001

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/Innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

192. Ausschreibung der Planstelle eines/r halbbeschäftigten Vertragsassistenten/in am Institut 17 – Elektronische Musik und Akustik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut 17 - Elektronische Musik und Akustik, gelangt die Planstelle eines/r halbbeschäftigten Vertragsassistenten/in zur Besetzung.

Aufnahmebedingungen:

Entweder abgeschlossenes technisches oder naturwissenschaftliches Studium (master level) mit Schwerpunkt Akustik, Tontechnik, Signalverarbeitung oder Computermusik oder abgeschlossenes Kompositionsstudium (master level) mit Spezialisierung in den Bereichen Computermusik, Elektroakustik oder Signalverarbeitung.

Die Aufgabenbereiche umfassen Mitarbeit in den Forschungsprojekten und in der Administration des Institutes für Elektronische Musik und Akustik sowie die Mitwirkung im Lehrbereich der Studienrichtungen Komposition und Musiktheorie bzw. Elektrotechnik-Toningenieur. Eine Dissertationsmöglichkeit ist gegeben.

Geplanter Dienstantritt: 1. September 2001

Bewerbungsschluss: **25. Juli 2001**

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Zentrale Verwaltung/ Personalabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/Innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

193. Ausschreibung der Planstelle eines Vertragsprofessors/einer Vertragsprofessorin für Dramatischen Unterricht (befristet auf fünf Jahre) am Institut 9 – Schauspiel an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gelangt ab dem Studienjahr 2002/2003 die Planstelle eines Vertragsprofessors/einer Vertragsprofessorin für Dramatischen Unterricht (befristet auf fünf Jahre) am Institut 9 – Schauspiel zur Besetzung.

Erwartet wird die Fähigkeit zur praktischen Grundausbildung und zur Rollengestaltung.

Voraussetzung für die Aufnahme sind die Ernennungserfordernisse eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin:

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) der Nachweis künstlerischer, künstlerisch-wissenschaftlicher oder wissenschaftlicher Leistungen,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Entwicklung und Erschließung der Künste (Forschung),
- f) der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis, soweit dies in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert daher facheinschlägig qualifizierte Künstlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind bis längstens

25. September 2001

an die Zentrale Verwaltung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

194. Ausschreibung eines Lehrauftrages für Stimmbildung, 7 SWStd. lit. b, am Institut 7 – Gesang, Lied, Oratorium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gelangt am Institut 7 - Gesang, Lied, Oratorium für die Studienrichtung Katholische und Evangelische Kirchenmusik mit Beginn des Wintersemesters 2001/2002 folgender Lehrauftrag zur Besetzung:

Stimmbildung, 7 Semesterwochenstunden gem. lit. b

Interessenten/innen sollten über eine fundierte Gesangsausbildung mit Lehrbefähigung und/oder Diplomabschluss verfügen und Berufserfahrung mitbringen. Sie sollen auf eine weitgefächerte Erfahrung im pädagogischen Bereich mit entsprechender Repertoirekenntnis (vokal-solistische Kirchenmusik in vollem Umfang) verweisen können.

Besonderen Wert wird auf Erfahrung im Bereich des Kantorendienstes gelegt.

Ende der Bewerbungsfrist: **30. Juli 2001**

Interessenten/innen werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Zentrale Verwaltung/Personalabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/Innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

195. Ausschreibung eines Lehrauftrages für Stimmbildung für Schauspiel, 10 SWStd. lit. b, am Institut 9 - Schauspiel an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gelangt am Institut 9 – Schauspiel für die Studienrichtung Darstellende Kunst mit Beginn des Wintersemesters 2001/2002 folgender Lehrauftrag zur Besetzung:

Stimmbildung für Schauspiel, 10 Semesterwochenstunden gem. lit. b

Interessenten/innen sollten über eine fundierte Gesangsausbildung mit Diplomabschluss verfügen und den Beruf mehrjährig erfolgreich an größeren Bühnen des In- oder Auslandes ausgeübt haben, dazu auf eine weitgefächerte Erfahrung im pädagogischen Bereich mit entsprechender Repertoirekenntnis (Oper, Operette, Lied, Musical, Chanson) verweisen können.

Besonderen Wert wird auf eine umfassende Erfahrung in Liedinterpretation gelegt.

Ende der Bewerbungsfrist: **25. Juli 2001**

Interessenten/innen werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Zentrale Verwaltung/Personalabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/Innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

196. Ausschreibung der Planstelle eines/r halbbeschäftigten Vertragsassistenten/in am Innsbrucker Musikpädagogik-Institut der Universität Mozarteum Salzburg.

Am Innsbrucker Musikpädagogik-Institut der Universität Mozarteum Salzburg gelangt ehestmöglich die Planstelle einer Vertragsassistentin/eines Vertragsassistenten (halbbeschäftigt) für Musikpädagogik zur Besetzung.

Aufnahmeerfordernis ist eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Hochschul- ausbildung.

Der Aufgabenbereich umfasst hauptsächlich die Unterstützung der fachlichen und konzeptionellen Arbeit des Ordinarius. Erwünscht sind mehrjährige Schulpraxis und EDV-Erfahrung.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Universität Mozarteum Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens

24. Juli 2001

über die Zentrale Verwaltung der Universität Mozarteum Salzburg, A-5020 Salzburg, Alpenstraße 48, an das Innsbrucker Musikpädagogik-Institut zu richten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

197. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten h4 (Schulwart) für die Abteilung Gebäude und Technik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten h4 (Schulwart) für die Abteilung Gebäude und Technik ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst erforderlich. Einsatzfreude und organisatorisches Geschick werden erwartet. Abgeschlossene Berufsausbildung erwünscht.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

25. Juli 2001

mit Angabe der Zahl 3634/01 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Büro der Universitätsdirektorin, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu senden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

198. Studienplan Bauingenieurwesen – Technische Universität Wien.

Gemäß § 12 Abs. 2 UniStG teilt die Studienkommission Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien mit, dass der Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Bauingenieurwesen geändert werden soll.

Vorschläge sind bis **31. August 2001** an folgende Adresse einzubringen: Technische Universität Wien, Institut für Hydraulik, Gewässerkunde und Wasserwirtschaft, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Der derzeitige Studienplan ist abrufbar unter: <http://info.tuwien.ac.at/studium/Bauingenieurwesen>

Der Universitätsdirektor. E. Freismuth

199. Entwurf zur Begutachtung – Studienpläne für „Klassische Philologie“, „Griechisch und Klassische Philologie“ und „Latein“ – Universität Wien.

Die Studienkommission der Universität Wien übermittelt die Entwürfe der Studienpläne für die Studienrichtungen „Klassische Philologie“, „Griechisch und Klassische Philologie“ und „Latein“ an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis spätestens **14. August 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Prof.Dr. Kurt Smolak, Universität Wien, Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein, Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien.

Der Studienplan ist abrufbar unter: <http://www.univie.ac.at/klassphil/studienpl.html>

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

200. Entwürfe zur Begutachtung – Studienpläne für Soziologie (geistes- und kulturwissenschaftliche Studienrichtung und rechts-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studienrichtung) – Universität Wien.

Gemäß § 14 des Universitäts-Studiengesetzes übermittelt die Universität Wien die Entwürfe der Studienpläne für die Studienrichtungen Soziologie (geistes- und kulturwissenschaftliche Studienrichtung und rechts-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studienrichtung) sowie die Qualifikationsprofile, mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis spätestens **14. September 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission Soziologie, o.Univ.Prof.Dr. Wolfgang Schulz, Institut für Soziologie der Universität Wien, Alser Straße 33, 1080 Wien.

Die Studienpläne und die Qualifikationsprofile sind abrufbar unter: <http://www.soz.univie.ac.at/> unter dem Link „Neue Studienpläne“

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

201. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für Doktoratsstudium der Philosophie – Universität Wien.

Die Studienkommission für das Doktoratsstudium an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien übermittelt gemäß § 20 UniStG den Entwurf des Studienplans für das Doktoratsstudium der Philosophie mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis **31. August 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Dekan O.Univ.Prof.Dr. Franz Römer, Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien.

Der Studienplan ist abrufbar unter <http://www.univie.ac.at/dekanat-geisteswissenschaften/> unter dem Link „Aktuelles“.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

202. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für Bakkalaureats- und Magisterstudium Statistik – Johannes Kepler Universität Linz.

Die Studienkommission Statistik der Johannes Kepler Universität Linz übermittelt den Entwurf des Studienplans für ein Bakkalaureats- und Magisterstudium Statistik mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis **31. August 2001** an die stellvertr. Vorsitzende der Studienkommission, DI Dr. Christine Duller, Institut für Angewandte Statistik, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz Auhof. Der Studienplan ist abrufbar unter: <http://www.ifas.uni-linz.ac.at/>

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

203. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan Wirtschaftsinformatik – Johannes Kepler Universität Linz.

Die Studienkommission Wirtschaftsinformatik der Johannes Kepler Universität Linz übermittelt den Entwurf eines neuen Studienplans für die Studienrichtung Wirtschaftsinformatik. Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens **1. Oktober 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, o.Univ.Prof.Dr. L. J. Heinrich, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz, zu richten. Der Studienplan ist unter der Adresse <http://www.winie.uni-linz.ac.at/stuko/studienplanentwurf> abrufbar.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

204. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Diplomstudium Technische Chemie – Johannes Kepler Universität Linz.

Die Studienkommission Technische Chemie an der Johannes Kepler Universität Linz übermittelt den Entwurf eines neuen Studienplanes für das Diplomstudium Technische Chemie mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis spätestens **27. Juli 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission Technische Chemie, O.Univ.Prof.Dr. Harald Schmidt, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz.

Der Studienplan ist unter der Adresse <http://www.cto.uni-linz.ac.at> LEHRE abrufbar.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

205. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan Informatik – Johannes Kepler Universität Linz.

Die Studienkommission Informatik an der Johannes Kepler Universität Linz übermittelt den Entwurf eines neuen Studienplanes für das Bakkalaureats- und Magisterstudium Informatik mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis spätestens **15. September 2001** an die Vorsitzende der Studienkommission Informatik, O.Univ.Prof. DI Mag.Dr. Gerti Kappel, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz.

Der Studienplan ist unter der Adresse <http://www.informatik.uni-linz.ac.at/Studium/BakkMag/> abrufbar.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

206. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan Pharmazie – Karl-Franzens-Universität Graz.

Die Studienkommission Pharmazie an der Karl-Franzens-Universität Graz übermittelt den Entwurf eines geänderten Studienplanes für das Diplomstudium Pharmazie mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis spätestens **24. August 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission Pharmazie, Ao.Univ.Prof.Mag.DDr. Alois Hiermann, Institut für Pharmakognosie, Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 4/I, 8010 Graz.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

207. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften – Universität Klagenfurt.

Die Studienkommission Doktoratsstudium der Naturwissenschaften der Universität Klagenfurt übermittelt gemäß § 20 UniStG den Entwurf des Studienplans zum Erwerb des Doktorats der Naturwissenschaften mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis **14. September 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, O.Univ.Dr. Jürgen Pilz, Institut für Mathematik, Universität Klagenfurt, Universitätstraße 65-67, 9020 Klagenfurt. Der Studienplan ist abrufbar unter <http://www.uni-klu.ac.at/wiinfo/> unter dem Link „Studienpläne“ als „Entwurf Studienplan Doktoratsstudium Naturwissenschaften“.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

208. Änderung der Kundmachung des Terminplans für das Studienjahr 2001/02.

Terminplan für das Studienjahr 2001/02

und

Anmeldeschlüsse für Zulassungsprüfungen für dieses Studienjahr

(ausgenommen die Studienrichtungen Instrumental(Gesangs)pädagogik, Instrumentalmusikerziehung, Musikerziehung, Musik- und Bewegungserziehung, Kurzstudium Musiktherapie sowie die Lehrgänge Elementare musikalische Erziehung für Kinder und Erwachsene bzw. Weiterbildung, Gesangspädagogik-Vorbereitung - siehe gesonderte Aushänge)

25. Mai 2001: Komposition und Musiktheorie, Musikleitung, Tonmeister
Instrumentalstudien: Basstuba, Blockflöte, Fagott, Flöte, Gesang, Gitarre, Harfe, Horn, Klarinette, Klavier, Klavierkammermusik, Klavier-Vokalbegleitung, Kontrabass, Oboe, Posaune, Saxophon, Schlaginstrumente, Trompete, Viola, Violine, Violoncello

Musiktheaterregie

Lehrgänge: Lied und Oratorium, Musical, Musikdramatische Darstellung, Schlagzeug der Populärmusik, Viola d'amore, Viola da Gamba

Vorbereitung: Basstuba, Blockflöte, Fagott, Flöte, Gitarre, Harfe, Horn, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Oboe, Posaune, Saxophon, Schlaginstrumente, Trompete, Viola, Violine, Violoncello

15. Juni 2001: Darstellende Kunst: Schauspiel

3. Sept. 2001: Instrumentalstudien: Cembalo, Orgel
Katholische und Evangelische Kirchenmusik
Film und Fernsehen
Lehrgänge: Berufschorgesang (Chor professional), Computermusik und elektronische Medien

Vorbereitung: Einführung in die an der Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung eingerichteten Studienrichtungen, Kirchenmusik, Orgel, Stimmbildung

7. Sept. 2001: Darstellende Kunst: Regie, Schauspiel

5. Okt. 2001: postgraduale Lehrgänge: Basstuba, Blockflöte, Cembalo, Fagott, Flöte, Gesang, Gitarre, Harfe, Horn, Kammermusik, Klarinette, Klavier, Klavierkammermusik, Klavier-Vokalbegleitung, Kontrabass, Lied und Oratorium, Musikdramatische Darstellung, Oboe, Orgel, Posaune, Saxophon, Schlaginstrumente, Trompete, Viola, Violine, Violoncello

Das Studienjahr 2001/02 Beginnt am 1.10.2001 und endet am 30.9.2002

WINTERSEMESTER 2001/02:	1. Oktober 2001 bis 31. Jänner 2002
Anmeldefrist für die Zentralen künstlerischen Fächer:	24. September 2001 bis 25. Oktober 2001
Zulassungsfrist:	24. September 2001 bis 25. Oktober 2001
Nachfrist für die Zulassung:	29. Oktober 2001 bis 30. November 2001
Unterrichtsbeginn:	Die angekündigten Lehrveranstaltungen sind ab 1. Oktober 2001 abzuhalten.
Feriertage:	2. November 2001 Allerseelen 15. November 2001 Landespatron (Hl. Leopold)
Weihnachtsferien:	17. Dezember 2001 bis 6. Jänner 2002
Semesterferien:	1. Februar 2002 bis 28. Februar 2002
SOMMERSEMESTER 2002:	1. März 2002 bis 28. Juni 2002
Anmeldefrist für die Zentralen künstlerischen Fächer:	25. Februar 2002 bis 29. März 2002
Zulassungsfrist:	25. Februar 2002 bis 29. März 2002

Nachfrist für die Zulassung:	2. April 2002 bis 30. April 2002
Osterferien:	25. März 2002 bis 6. April 2002
Ferialtag:	1. Mai 2002 Staatsfeiertag
Pfingstferien:	18. Mai 2002 bis 21. Mai 2002
Rektorstag:	31. Mai 2002
Hauptferien:	29. Juni 2002 bis 30. September 2002

Anmeldung zu den Diplomprüfungen

ausgenommen die Studienrichtungen Instrumental(Gesangs)pädagogik, Musikerziehung, Instrumentalmusikerziehung, Musik- und Bewegungserziehung, Kurzstudium Musiktherapie, Film und Fernsehen - siehe gesonderte Aushänge

Für Prüfungen im Oktober 2001	28. Juni 2001
Für Prüfungen im Jänner 2002 und März 2002	25. Oktober 2001
Für Prüfungen im Juni 2002	29. März 2002

Der Rektor: E. Ortner

209. Ausschreibung der Staatsstipendien für Komponistinnen und Komponisten 2002.

Das Bundeskanzleramt, Kunstsektion, schreibt für das Kalenderjahr 2002 Staatsstipendien für Komponistinnen und Komponisten aus. Diese sollen auf Antrag einer unabhängigen Jury bis zu zehn Personen zuerkannt werden, die mit der Musiktradition und der aktuellen musikalischen Entwicklung in Österreich seit Jahren in engem Zusammenhang stehen.

Die Laufzeit jedes der mit € 1.100,- (ATS 15.136,33) monatlich dotierten Stipendien beträgt ein Jahr.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens

15. Oktober 2001

an das Bundeskanzleramt, Kunstangelegenheiten, Abteilung II/2, Schottengasse 1, 1014 Wien, zu richten. Im Zweifelsfall gilt das Datum des Poststempels.

Details der Ausschreibung können im Büro der Universitätsdirektorin (Zimmer B 01 23 - Frau Leopold) eingesehen werden.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

210. Förderpreis 2001 Gesang

Der Lions-Club Linz Nibelungen vergibt heuer zum 6. Mal seinen Förderpreis für junge Künstler aus Oberösterreich mit dem Fachgebiet Gesang.

Um den Lions-Förderungspreis 2001 können sich alle österreichischen Staatsbürger der Geburtsjahrgänge ab 1970 bewerben, die in Oberösterreich geboren sind oder hier seit mindestens drei Jahren ihren ordentlichen Wohnsitz haben. Der Lions-Förderungspreis wird an eine Einzelperson vergeben und ist zweckgebunden für einen Auslandsaufenthalt zur Weiterbildung und künstlerischen Entwicklung. Die Bewerbung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Zur Einreichung unbedingt folgende Unterlagen beilegen: Ausgefüllter Bewerbungsbogen, Tonträger in guter Qualität (Audiokassette, Minidisk, CD, DAT), Lebenslauf, Darstellung der bisherigen künstlerischen Tätigkeit und Angaben über die geplante Verwendung der Fördermittel.

Für weitere Auskünfte bzw. Detailinformationen und die genauen Statuten wenden Sie sich bitte an Franz Novotny, Tel. 07215/3144, 0664/544 92 64, e-mail: franz.novotny@aon.at.

Einsendeschluss ist der **30. September 2001**.

Bitte schicken Sie den Bewerbungsbogen samt allen Unterlagen zu Händen Franz Novotny, Gartenfeld 15, 4202 Hellmonsödt.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

211. Ausschreibung des „Postgraduate-Stipendiums an der University of Alberta/Edmonton/Kanada“ sowie des „Stipendiums zur Lehrtätigkeit an der University of Alberta“ für das Studienjahr 2001/02.

A) Postgraduate-Stipendium an der University of Alberta/Edmonton/Kanada

Land: KANADA
Name: Postgraduate-Stipendium für die University of Alberta
Stipendienvergebende Stelle: BMBWK
Form: einseitig
Stipendiendauer: 10 Monate
Hinweise zur Bewerbung: Postgraduate-Stipendium zum Studium und zur Forschung für Dissertationen in Sozial- und Geisteswissenschaften sowie Musik- und Theaterwissenschaft am Canadian Center for Austrian and Central European Studies an der University of Alberta/Edmonton. Das Stipendium verpflichtet zu 20 Arbeitswochenstunden in verschiedenen administrativ-organisatorischem Bereichen am Canadian Center for Austrian and European Studies. Lehrveranstaltungen können gegebenenfalls als Gasthörer besucht werden. Der Stipendiat ist nicht inskribiert.

Bewerbungsvoraussetzungen:
laufendes Doktoratsstudium an einer österreichischen Universität;
Nachweis ausgezeichneter Englischkenntnisse; Forschungsplan

und Lebenslauf in englischer Sprache; Nachweis von ausgezeichneten Computerkenntnissen.

- Österr. Staatsbürgerschaft; antragsberechtigt sind auch Südtiroler, die der deutschen oder ladinischen Sprachgruppe angehören gem. BGBl. Nr. 57/1979, und Kinder von EWR-Bürgern, sofern diese in Österreich leben und berufstätig sind.

- An einer österreichischen Universität, Hochschule oder einem Fachhochschul-Studiengang abgeschlossenes Studium

- Das 35. Lebensjahr (bei Universitätslehrern das 40. Lebensjahr) darf zum Einreichtermin noch nicht abgeschlossen sein.

- Der Kandidat darf sich zum Zeitpunkt der Stipendienzuerkennung noch nicht zur Realisierung des beabsichtigten Studienvorhabens im Ausland befinden und muss im Studienjahr der Bewerbung seinen Lebensmittelpunkt in Österreich haben (d.h. keine Auslandsaufenthalte von mehr als sechs Monaten!).

- Ausgeschlossen sind Bewerber, die schon einmal ein Stipendium des BMBWK für den postgradualen Bereich erhalten haben.

Auswahlvorgang: Anhand der Bewerbungsunterlagen durch eine gemischte Kommission (zusammengesetzt aus Mitgliedern des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur und des Zentrums für Kanada-Studien an der Universität Innsbruck. Die endgültige Entscheidung trifft das "Centre for Austrian and Central European Studies" an der "University of Alberta".

Stipendienleistung: Monatlicher Stipendienbetrag 15.500,-- ATS von

Einreichsstelle: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur; Abteilung VII/4, Teinfaltstraße 8, 1010 Wien

Einreichtermin: **10. August 2001**

Weitere Information: Canadian Centre for Austrian and Central European Studies (CCAUCES)
<http://www.arts.ualberta.ca/CCAUCES/>
University of Alberta
<http://www.ualberta.ca/>

Bewerbungsformulare: "Bewerbung um ein Auslandstipendium" (rot)
Bewerbungsunterlagen (in deutscher Sprache!):
- Bewerbungsbogen „Bewerbung um ein Auslandsstipendium“ (2x) samt (integriertem) Finanzierungsplan
- 2 Empfehlungsschreiben von habilitierten Hochschullehrern oder Fachhochschulprofessoren in verschlossenen Kuverts auf den dafür vorgesehenen Formularen
- Lebenslauf (2x)
- Motivationsschreiben samt Beschreibung des Vorhabens (2x)
- Sammelzeugnis im Original (+ 1 Kopie)
- Diplomzeugnis / Rigorosenzeugnis einer österreichischen Universität (2x, Kopien)
- gegebenenfalls Publikationsliste
- für Kinder von EWR-Bürgern (außer Österreichern): Meldezettel und Arbeitsbestätigung eines Elternteiles in Österreich

B) Stipendium zur Lehrtätigkeit an der University of Alberta

Land: KANADA

Name: Stipendium zur Lehrtätigkeit an der University of Alberta

Stipendienvergebende Stelle: BMBWK

Form: einseitig

- Stipendiendauer: 1 oder 2 Semester (Semesterbeginn: 1. September 2001 bzw. 1. Jänner 2002)
- Hinweise zur Bewerbung: Bewerbungsvoraussetzungen:
Doktorat im Bereich der Theater- oder Musikwissenschaften; Politikwissenschaft; Soziologie; Kunstgeschichte; Geschichte mit Schwerpunkt neuerer österreichischer Mittel- und Osteuropäischer Geschichte. Ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache; mindestens dreijährige Tätigkeit am einer Universität/ wissenschaftlichen Einrichtung; nachgewiesene interdisziplinäre Erfahrungen/Interesse; mindestens zwei Semester Lehrerfahrung an einer Universität; nachgewiesene Forschungsarbeiten oder Publikationen in der jeweiligen Disziplin, nach Möglichkeit mit Schwerpunkt im Bereich Österreich-Studien; Höchstalter: 40 Jahre
Der Stipendiat wird vor allem folgende Aufgaben zu erfüllen haben:
Insgesamt fünf Vorlesungen pro akademischem Jahr (Herbstsemester 1. September bis 20. Dezember; Wintersemester: 6. Jänner bis 30. April) in seinem/ihrem Fachbereich im Ausmaß von ca. 6-8 Wochenstunden; Anbahnung und Mitplanung von Forschungsprojekten; Mitarbeit im Zentrum für Österreich- und Mitteleuropastudien, insbesondere in der Wahrnehmung der Koordinations- und Kooperationsbeziehungen zu österreichischen Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen (einschließlich der Partnerschaftsbeziehungen zur Österreichischen Rektorenkonferenz zum Zentrum für Kanada-Studien an der Universität Innsbruck und zu österreichischen Universitäten und Hochschulen);
- Auswahlvorgang: Anhand der Bewerbungsunterlagen durch das Zentrum für Kanada-Studien der Universität Innsbruck und dem Direktor des Zentrums für Österreich- und Mitteleuropa-Studien an der University of Alberta/Edmonton/Kanada.
- Stipendienleistung:
a) Aufrechter Dienstvertrag mit einer Universität: Bei Freistellung oder Karenzierung unter Entfall der Bezüge; Anstellung über die Österreich-Kooperation (ÖK) in Höhe des bisherigen Bezugs plus Auslandszulage;
b) bei sonstigen Dienstverträgen: I1 + Auslandszulage
- Einreichsstelle: Zentrum für Kanada-Studien an der Universität Innsbruck, z.H. Frau Univ.Prof.Dr. Ursula Moser-Mathis, Innrain 52, 6020 Innsbruck
- Einreichstermine: **15. August 2001 für Antritt 1. September 2001**
30. September 2001 für Antritt 1. Jänner 2002
- Antrittstermin: 1. September 2001 bzw. 1. Jänner 2002
- Weitere Information: Canadian Centre for Austrian and Central European Studies (CCAuCES)
<http://www.arts.ualberta.ca/CCAuCES/>
University of Alberta
<http://www.ualberta.ca/>

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth